

Von A bis Z

<p>A</p> <p>Anstrengungsbereitschaft</p> <p>Aufsicht</p> <p>Aushang</p> <p>Auto (Eltern als Vorbild!)</p>	<p>Anstrengung steht selbst in jedem Wörterbuch vor Erfolg.</p> <p>Die Frühaufsicht beginnt 7.30 Uhr.</p> <p>Alle wichtigen Informationen können im Eingangsbereich nachgelesen werden.</p> <p>Wenn sich das Autofahren nicht vermeiden lässt: Lassen Sie Ihr Kind an der Wendeschleife (Giebelseite der Schule) aussteigen. Wer in der Einfahrt parkt und rangiert, gefährdet die Mitschüler seiner Kinder!</p>
<p>B</p> <p>Beratung</p> <p>Beurlaubung (Sächsische Schulbesuchsordnung)</p> <p>beweglicher Ferientag</p>	<p>Jeder Klassenleiter, die Beratungslehrerin Frau Steidl und der Schulleiter Herr Krauß stehen Ihnen gern zur Seite. Bitte Termin vereinbaren. Wir arbeiten auch mit anderen Beratungsstellen zusammen.</p> <p>Beurlaubungen können nur in besonderen Ausnahmefällen (familiäre Anlässe – Taufe - Eheschließung, Heilkuren, Teilnahme an Sportwettkämpfen) genehmigt werden.</p> <p>Jede sächsische Schule legt für sich einen zusätzlichen Ferientag fest. Wir informieren darüber rechtzeitig.</p>
<p>C</p> <p>Computer</p>	<p>Unsere Schule wurde im Mai 2009 mit 17 neuen Rechnern im Wert von 13.000 € ausgestattet.</p>
<p>E</p> <p>Entschuldigungen</p>	<p>Ist Ihr Kind krank oder bleibt aus anderen Gründen der Schule fern, ist eine sofortige Entschuldigung (per Telefon 711060, per Fax 680404 oder per Mail hot.karl-may-gs@web.de) unerlässlich. Spätestens nach drei Tagen erfolgt eine schriftliche Entschuldigung. Bei sehr häufigen krankheitsbedingten Entschuldigungen, behalten wir uns das Recht auf Vorlage einer ärztliche Bescheinigungen vor.</p>
<p>F</p> <p>Ferien</p> <p>Förderverein</p> <p>Fundsachen</p>	<p>Unter dem Punkt Termine finden Sie die aktuelle Ferienregelung von Sachsen.</p> <p>Unser Schulförderverein heißt „Tipi“ - Förderverein der Karl-May-Grundschule. Der Jahresbeitrag beträgt 12,00 € und ist auf das Konto 3604005000 - BLZ 87050000 bei der Sparkasse Chemnitz einzuzahlen. Eine Beitrittserklärung und die Satzung finden Sie auf dieser Internetseite.</p> <p>Bitte versehen Sie alle Kleidungsstücke und andere Dinge (Brotdose, Sportschuhe, Hausschuhe, Schürze, ...) mit dem Namen Ihres Kindes. Länger herrenlos liegengeblieben Gegenstände, können so leicht zugeordnet werden. Alle Gegenstände, die nicht zugeordnet werden können, hebt unser Hausmeister einen Monat auf. Danach spenden wir dem DRK die herrenlosen Gebrauchsgüter oder entsorgen</p>

	diese.
G Getränke	Getränke sollten in einem nicht zerbrechlichen Gefäß (z.Bsp. verschraubbare Pfandflasche) von zu Hause mitgebracht werden. Der Inhalt sollte ausschließlich aus Mineralwasser bestehen. Zwei Vorteile: beim Verschütten entstehen keine klebrige Stellen und zuckerfreie, gesunde Ernährung.
Garderoben	Sicher finden Sie es auch verwunderlich, wenn im Sommer noch Winterlatzhosen in den Garderoben gefunden werden. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Kinder besser zu unterstützen. Zu sieben festgelegten Terminen (siehe Termine – Garderobe räumen) werden alle Kinder aufgefordert alle in der Garderobe befindlichen Kleidungsstücke (außer Hausschuhe) mit nach Hause zu nehmen. Gegenstände die nicht zugeordnet werden können, spenden wir dem DRK. Zu diesen Terminen werden die Garderoben auch besonders gereinigt.
H Handy	Das Handy kann ein Lebensretter sein. In der Schule (auch in der Pause) und im Hort bleibt das Handy aus. Für den Hinweg und den Weg nach Hause kann es genutzt werden.
Horte	Sie haben die Möglichkeit ihr Kind im Hort anzumelden. Die Kapazität reicht für alle Kinder der Schule. Beide Horte bieten Betreuung von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr an. Hort „Schlumpfhäuser“ Südstr.17 - Tel.: 711998 Hort „Karl-May-Grundschule“ Südstr.16 – Tel.: 2731
K Kopiergeld	Durch die Kassierung von Kopiergeld werden vorgedruckte Schülerarbeitshefte zum Beispiel für die Fächer Ethik und Religion teilweise Sachunterricht eingespart. Das Geld wird für die Wartung des Kopierers, Papier und Toner genutzt. Für das Schuljahr 2009/2010 sind das 2,50 € pro Halbjahr.
Krankheiten	Bei ansteckenden Krankheiten sollte der Arzt seine Zustimmung zum Schulbesuch geben. Bei fieberhaften Erkrankungen sollten die Kinder auf jeden Fall zu Hause bleiben. Im Zweifel, bitte Arzt befragen. Bitte bedenken: Schule ist keine Klinik!
L Läuse	Kopfläuse treten immer wieder auf, was nicht auf mangelnde Hygiene zurückzuführen ist! Betroffene Kinder bleiben der Schule fern. Nach der Behandlung ist eine Bescheinigung über die erfolgreiche Durchführung erforderlich. Informationshefte können sie im Sekretariat darüber erhalten.
M May, Karl	Namensgeber der Schule, jedes Mitglied der Schulgemeinde müsste folgendes über ihn wissen: 25.02.1842 in Ernstthal geboren – 30.03.1912 in Radebeul verstorben – erschuf Romanhelden: Winnetou, Old Shatterhand, Kara Ben Nemsi – hat / hatte viele Verehrer wie: Ernst Bloch, Hermann Hesse, Karl Liebknecht, Carl Zuckmayer, Peter Sodann,

	Norbert Blüm, Max von der Grün, ...
N Name	Bitte alle Unterrichtsmittel, alle persönlichen Dinge und Kleidungsstücke mit dem Namen des Kindes versehen! (siehe auch Fundsachen)
P Parken	Die Ausfahrt der Wendeschleife an der Giebelseite unserer Schule ist kein Parkplatz! Dort nicht halten und wenden, Sie gefährden andere Kinder.
R Radfahrer	Die Eltern entscheiden, ob ihr Kind mit dem Fahrrad in die Schule fahren darf. Der Weg ist durch die Unfallkasse Sachsen versichert. Die Fahrräder können am Eingangsbereich abgestellt und angeschlossen werden. Eine Sachversicherung besteht nicht!
S Schultür Sekretariat	Wir möchten nicht, dass sich schulfremde Personen im Schulhaus aufhalten. Deshalb versuchen wir, die Schultür während der Unterrichtszeit verschlossen zu halten. Bitte nutzen Sie die Klingel an der Tür. Frau Schliffer ist Mo. – Do. von 7.15 Uhr bis 14.30 Uhr und Fr. von 7.15 Uhr bis 13.30 Uhr im Sekretariat. Während dieser Zeit kann es auch sein, dass Botengänge (Stadtverwaltung, Kreditinstitut, ...) zu erledigen sind.
T Telefon	Erreichbar sind wir unter: Telefon: 03723/711060 Fax.: 03723/680404 Mail: sekretariat@karl-may-grundschule.de oder hot.karl-may-gs@web.de
U Unfallmeldung Unterrichtsausfall	Bei jedem Unfall, der mit dem Schulbesuch im Zusammenhang steht (auch – direkter Schulweg), ist eine Unfallmeldung erforderlich. Wird durch den Unfall der Besuch der Einrichtung unterbrochen oder ein Arzt aufgesucht, muss der Unfall der Unfallkasse Sachsen gemeldet werden. Bei kleineren Verletzungen wird der Unfall ins Unfallbuch eingetragen. Fällt Unterricht aus, erfolgt die Mitteilung einen Tag im voraus. Diese Mitteilungen stehen im jeweiligen Mitteilungsheft / Hausaufgabenheft. Die Eltern sollten nicht nur deshalb jeden Tag das Mitteilungsheft / Hausaufgabenheft kontrollieren.
V Versicherung	Alle Personenschäden im Zusammenhang mit dem Schulbesuch sind durch die Unfallkasse Sachsen versichert. Eine Sachversicherung (kaputte Kleidung, beschädigtes Fahrrad, ...) gibt es nicht.
Z Zeiten	Die Unterrichtszeiten wurden mit allen Hohenstein-Ernstthaler Schulen sowie mit der GS Langenberg und der GS Wüstenbrand abgestimmt, um einen sinnvollen

Bustransport abzusichern.

Ankunft Bus 7.40 Uhr – Unterrichtsbeginn 7.50 Uhr

Ankunft Bus 8.40 Uhr – Unterrichtsbeginn 8.45 Uhr

Unterrichtsschluss 11.20 Uhr

Abfahrt Bus 11.50 Uhr

Unterrichtsschluss 12.40 Uhr

Abfahrt Bus 12.55 Uhr

Unterrichtsschluss 13.30 Uhr

Abfahrt Bus 13.40 Uhr

weitere Busse fahren in Richtung Stadt / Hüttengrund

15.00 Uhr

15.56 Uhr

Die Erfahrung hat gezeigt, dass dieser Plan funktioniert, der Beweis, die Zahl der „Busschüler“ ist stetig gestiegen. Sicher gab es ein paar Tage, an denen der Bus durch Umleitungen oder durch längere Kassierungszeit beim Einsteigen sehr knapp ankam. Sie können sicher sein, dass alle Lehrer der Schule vernünftig mit solchen Verspätungen umgehen – bewusstes Bummeln in der Garderobe hat aber nichts mit verspäteten Bussen zu tun.

Von A bis Z als pdf-Datei